

Suche Hilfe für neuen Macintosh!

Beitrag von „Eisb2000“ vom 15. Juli 2021, 20:36

Hallo Zusammen. Das ist mein erster Beitrag in diesem Forum.
Sehr cool was hier aufgebaut wurde! Nun zu mir!

Ich mache Nebenberuflich Musikvideos.

Ich Filme mit 6K BRAW Files und arbeite mit DaVinci Resolve. Gerne möchte ich mich auch in After Effects etwas vertiefen.

Mein Jetziger MacBook Pro, mit externer GPU kommt, nicht mehr wirklich klar. Über einen Freund, habe ich jemanden, der mir einen Hackintosh bauen würde.

Er Hat mir eine Liste gemacht, was er verbauen würde. Meint Ihr würde das passen?

CPU: Intel Core i9 - 10980XE

Mainboard: Asus x299 Sage

Ram: Corsair DDR4 Vengeance LPX Black 3200 MHz 8x 16GB

Netzteil: Corsair HX1200

Boot Disk: WD Black SN750 Gaming

TB3: Gigabyte GC-Titan Ridge flashed for Mac

Gehäuse: Intertech IPC 4U-4129-N

Kühlung: NZXT Kraken X73

Internal Hub: Aqua Computer HUBBY7

Fan Hub: Phanteks Universal PWM-Lüfter-Hub

Grafikkarte: 2x AMD 6900 XT - 16GB

Wieso bin ich hier? Ich habe viel recherchiert, weil ich denke das man mit einem AMD Prozessor & RTX GPU in DaVinci Resolve und allgemein mehr Power hat.

Habe viele vergleiche und Benchmarks gesehen die das Belegen.

Ist es möglich einen AMD Prozessor in einen Hackintosh zu nutzen? Er meinte, er könnte das nicht, und würde lieber auf Intel bleiben.

Mein Favorit ist:

Prozessor: AMD Ryzen Threadripper 3960X

Grafikkarte: GeForce RTX 3090 GamingPro 24G oder 2x 16GB

Mein Budget für Diesen Rechner ist bei ca. 8000 Euro. Weil ich dafür auch viel Geld ausgabe, möchte ich für das Geld die Beste Performance rausholen.

Ich hoffe ich habe dieses Thema richtig platziert und hoffe auf Unterstützung. Ich bin Kein Anfänger was Pc Betrifft. Auf Windows wäre das Thema kein Problem.

Aber Ich finde MacOS schon ein gutes Betriebssystem und möchte es gerne behalten.

Vielen Dank!

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 15. Juli 2021, 20:40

Amd läuft, ist in einigen Fällen aber etwas schwieriger. Dazu kann dir [Aluveitie](#) mehr sagen.

Sie rtx Grafikkarten laufen nicht, du kannst nur amd RX nehmen (auch nicht alle, bspw. Die RX 6700 läuft nicht).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. Juli 2021, 21:16

hallo [Eisb2000](#)

für windows - *nux ein super system

zu osx-siehe über mir

als nutzer dieses , dann fertigen systems, solltest du dich auch über das wie und warum belesen- da es hier keinen 24/7/365 support gibt, alles was hier geleistet wird, ist freiwillig und daher auch in der freizeit getan- und wird via hilfe zur selbsthilfe gestaltet.

bitte belese dich [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

sowie-



erstmal ein-

danke,

lg 

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Juli 2021, 21:55

DaVinci Resolve Studio läuft unter macOS, Linux und Windows. Ich arbeite ebenfalls damit, traditionell aber schon immer in einer Apple-Umgebung. Habe etliche Originale wie auch die beiden Hacks (siehe Signatur).

An deiner Stelle würde ich genau prüfen, welches Betriebssystem drunter liegen soll. Wenn primär die Leistung zählt und Resolve sowie AE gesetzt sind, spricht das nicht unbedingt für macOS, auch wenn's „cool“ ist.

Beitrag von „Eisb2000“ vom 15. Juli 2021, 22:05

[Zitat von apfelnico](#)

DaVinci Resolve Studio läuft unter macOS, Linux und Windows. Ich arbeite ebenfalls damit, traditionell aber schon immer in einer Apple-Umgebung. Habe etliche Originale wie auch die beiden Hacks (siehe Signatur).

An deiner Stelle würde ich genau prüfen, welches Betriebssystem drunter liegen soll. Wenn primär die Leistung zählt und Resolve sowie AE gesetzt sind, spricht das nicht unbedingt für macOS, auch wenn's „cool“ ist.

Danke dir für deine Antwort! Ja es soll schon Primär die Leistung zählen. Wieso spricht dies nicht unbedingt für Mac OS? 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 15. Juli 2021, 22:06

[Eisb2000](#)

Wenn es unbedingt MacOS sein muss/soll:

Das was dein Freund/Bekannter dir das zusammengebastelt hat ist für einen Pro User mit wenig bis keiner Erfahrung im Hackintosh-Bereich schon das einfachste und werteste System was du dir antun kannst.

Warum?

Mainboard:

Das Mainboard, als Maß aller Dinge zu deinem Hackintosh nebst der mittlerweile erlesenen Grafikkartenauswahl ist das wichtigste Element und auch ein Teil, dass die Menge an Arbeit und Alleinstellung du damit genießt diesen Hackintosh so wie er ist dann zu haben, nutzen zu können und bei Fehlern oder Updates einen Leidensgenossen zu finden der die hilft dieses zu meistern.

Er hat dir ein ASUS WS X299 Sage angeboten, das gibt es auch als 10G Variante und hat 2x X550 Intel LAN Karten drauf die 10 Gigabit (1000MB/s!) via Cat. 6/7 KUPFER Kabel können, eine

richtig gute Sache.

Es gibt das Teil aber mittlerweile schwer bis kaum.

Und es gibt es auch als SAGE II (Römisch 2) was nicht so erprobt ist wie das SAGE (ohne Römisch 2)

Warum gehe ich auf das Erprobte ein?

Dieses Mainboard ist hier im Forum unter den X299 Guides von DSM2 (leider nicht mehr an Board) und [apfelnico](#) mehr als gut dokumentiert in seinem Handling zur Installation und dessen Betrieb.

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

[OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Quasi ein High-End Hackintosh für "Jedermann" der auch bei Fehlern viele mit User hat die **diese genau diese** Plattform anwenden.

CPU:

Die CPU ist auf dem System auf Skylake-X, Cascade Lake-X festgelegt (Naja und die i5 aber die sind nicht erwähnenswert) die alle auf dem Sockel 2066 unterwegs sind.

Also die i9-78/79er, i9-98/99er und i9-109er Reihe...du hast einen 10980XE beplant bekommen - gut!

Kannst dann 18 Kerne und HT nutzen, oder SMT oder wie man das nennen will ergo hast 18 Physische Kerne und 18 Virtuelle somit 36 Logische.

Macht gut Dampf, wirklich gut...es ist keine MacPro mit 28 Kernen aber wenn du mit einer angenehmen und nicht übermäßigen Taklung an die CPU gehst (wofür die XE CPUs gebaut

wurden, dafür haben die ja diese speziellen Features wie Freigabe Multiplikator und so Weiter...) dann kannst du da richtig Dampf raus holen.

Ich nutze meinen (mittlerweile IT-Technisch gesehen steinalten Skylake-X 7980XE) bewusst. Weil die alle ein und die Selbe Basis haben und sich grundlegend nur durch Taktraten und beim 10980XE 4 mehr PCIe 3.0 CPU Lanes unterscheiden.

Grafikkarten:

Wenn es keine 6900XTU ist laufen die Dinger OOB (out of the Box) ohne besondere Maßnahmen ab Big Sur 11.4

Macht das Leben leichter. Definitiv, MacOS ist da nicht einfach. Es geht nur AMD, Intel und bis High-Sierra NVidia bis zu 10er Reihe.

Aber die neuen Big-Navi: 6800, 6800XT und 6900XT laufen derweil und geben Leistung, ob es dir reicht?

Muss du sagen, viele Video-/Filmemacher hier schwören weiter auf eine Radeon VII die dank des HBM2 Stacks (VRAM) sehr fix abgeht bei solchen Szenarios.

JA eine Radeon VII kannst du auch unter macOS verwenden. (Aber neu nicht mehr zu bekommen und gebraucht sau teuer!)

Sei dir bewusst ein Hackintosh mach Arbeit, DIR! Aber auch Spaß und kostet wesentlich weniger als das Original

Diese Dinger laufen stabil und schnell wenn du bewusst damit umgehst bei Updates.

Es gibt keine Garantie dass die Kiste jedes Minor Update erträgt und nicht daran scheitert. Major Updates sind da noch ungewisser. Ein Ausfall ist dann mit Kenntnis und vor Ort meist behebbar aber auch nicht ohne etwas Mut und Kenntnis zu erledigen.

Derzeit kommt Monterey auf die Schiene, es läuft auf fast allen Hackintoshes (laut Meldungen hier im Forum) daher kannst du da schon fast sicher sein da mit zu kommen und Big Sur und Monterey auf der Kiste fahren zu können.

Der Rest von deinem System schaut ganz ok aus, reichen dir die 1200W für 2x6900XT (jede hat mehr als 300W!) und deine CPU (die kann auch gerne mal 400-500W verlangen wenn die etwas Overclocking bekommt)???

Da wäre ich bei einem 1500W+ Netzteil...ich plane immer mit maximal 70-80%

Zu Guter Letzt:

Warum kein AMD?

Weil du damit einen noch anspruchsvolleren und ungewisseren Hackintosh baust als eh schon, ich persönlich rate davon ab sowas als Produktionssystem nutzen zu wollen. Genauso wie ich keinem User (Nutzer ohne extremen Basteldrang und weite Vorkenntnisse) anraten würde eine KVM aufzusetzen via Passbrough und diversen anderen Verbiegungen. [Bob-Schmu](#) rät sowas an in seinem Folgepost hier.

Hast du gute Kenntnisse oder bist du User? (Will benutzen und nicht bis kaum basteln)???

Einen Hackintosh als Produktionssystem zu nutzen ist eh schon naja...grenzwertig.

Fragen? Gern!

Grüße

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 15. Juli 2021, 22:10

@[Eisb2000](#) Du möchtest 8000 Ausgeben dann bitte



das würde funktionieren, Linux als Start OS und für DaVinci Resolve, macOS und Win über Kernel VM.

Zwei Monitore, eine Tastatur und Maus reicht völlig aus, mit einem Software KVM switch wie Barrier hast du ein richtig gutes System.

Natürlich kann man auch auf einen 24 Kerner schwenken, habe ich ja auch aber bin selbst am überlegen mir einen 32er ein zu bauen und ja macOS läuft gut über eine Kernel VM.

Nur mal so eine Kleine Anregung was möglich ist 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=EozeSDeV3Vo&list=FLNf7byBuAeEH79XfsODgE3g&index=13&t=36s>

Beitrag von „karacho“ vom 15. Juli 2021, 22:15

[Zitat von kaneske](#)

Warum kein AMD?

Weil du damit einen noch anspruchsvolleren und ungewisseren Hackintosh baust als eh schon

Zumal bei einem macOS Update nicht immer sofort neue Kernelpatches verfügbar sind.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 15. Juli 2021, 22:17

[Zitat von karacho](#)

Zumal bei einem macOS Update nicht immer sofort neue Kernelpatches verfügbar sind.

Gilt aber nur für native Systeme

Beitrag von „Aluveitie“ vom 16. Juli 2021, 07:37

Die Threadripper Plattform ist etwas näher an Intel als Ryzen und benötigen weniger Kernel Patches. Die Inkompatibilität bei Intel spezifischen Instruktionen bleibt aber bestehen.

Mit Unraid + KVM/QEMU lässt sich MacOS aber sehr leicht ohne Inkompatibilität betreiben, falls es mal Probleme mit irgend einer Software ohne Workaround gibt. Mit Hardware Passthrough praktisch ohne Performanceverlust.

[kaneske](#) Mit Unraid und der Anleitung von Pavo ist das Aufsetzen mit KVM einfacher als ein Intel Bare Metal zu installieren.

Es gibt einige in der AMD OSX Community die einen Threadripper mit MacOS im produktivem Einsatz haben und sehr zufrieden damit sind.

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Juli 2021, 07:49

Wenn man die stärksten Nvidia-Karten inklusive CUDA für Resolve nutzen möchte, hat sich macOS disqualifiziert. Gleiches gilt für After Effects.

Beitrag von „Eisb2000“ vom 16. Juli 2021, 18:23

[Zitat von kaneske](#)

[Eisb2000](#)

Wenn es unbedingt MacOS sein muss/soll:

Das was dein Freund/Bekannter dir das zusammengebastelt hat ist für einen Pro User mit wenig bis keiner Erfahrung im Hackintosh-Bereich schon das einfachste und werteste System was du dir antun kannst.

Warum?

Mainboard:

Das Mainboard, als Maß aller Dinge zu deinem Hackintosh nebst der mittlerweile erlesenen Grafikkartenauswahl ist das wichtigste Element und auch ein Teil, dass die Menge an Arbeit und Alleinstellung du damit genießt diesen Hackintosh so wie er ist dann zu haben, nutzen zu können und bei Fehlern oder Updates einen Leidensgenossen zu finden der die hilft dieses zu meistern.

Er hat dir ein ASUS WS X299 Sage angeboten, das gibt es auch als 10G Variante und hat 2x X550 Intel LAN Karten drauf die 10 Gigabit (1000MB/s!) via Cat. 6/7 KUPFER Kabel können, eine richtig gute Sache.

Es gibt das Teil aber mittlerweile schwer bis kaum.

Und es gibt es auch als SAGE II (Römisch 2) was nicht so erprobt ist wie das SAGE (ohne Römisch 2)

Warum gehe ich auf das Erprobte ein?

Dieses Mainboard ist hier im Forum unter den X299 Guides von DSM2 (leider nicht mehr an Board) und [apfelnico](#) mehr als gut dokumentiert in seinem Handling zur Installation und dessen Betrieb.

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

[OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Quasi ein High-End Hackintosh für "Jedermann" der auch bei Fehlern viele mit User hat die **diese genau diese** Plattform anwenden.

CPU:

Die CPU ist auf dem System auf Skylake-X, Cascade Lake-X festgelegt (Naja und die i5 aber die sind nicht erwähnenswert) die alle auf dem Sockel 2066 unterwegs sind.

Also die i9-78/79er, i9-98/99er und i9-109er Reihe...du hast einen 10980XE beplant bekommen - gut!

Kannst dann 18 Kerne und HT nutzen, oder SMT oder wie man das nennen will ergo hast 18 Physische Kerne und 18 Virtuelle somit 36 Logische.

Macht gut Dampf, wirklich gut...es ist keine MacPro mit 28 Kernen aber wenn du mit einer angenehmen und nicht übermäßigen Taklung an die CPU gehst (wofür die XE CPUs gebaut wurden, dafür haben die ja diese speziellen Features wie Freigabe

Multiplikator und so Weiter...) dann kannst du da richtig Dampf raus holen.

Ich nutze meinen (mittlerweile IT-Technisch gesehen steinalten Skylake-X 7980XE) bewusst. Weil die alle ein und die Selbe Basis haben und sich grundlegend nur durch Taktraten und beim 10980XE 4 mehr PCIe 3.0 CPU Lanes unterscheiden.

Grafikkarten:

Wenn es keine 6900XTU ist laufen die Dinger OOB (out of the Box) ohne besondere Maßnahmen ab Big Sur 11.4

Macht das Leben leichter. Definitiv, MacOS ist da nicht einfach. Es geht nur AMD, Intel und bis High-Sierra NVidia bis zu 10er Reihe.

Aber die neuen Big-Navi: 6800, 6800XT und 6900XT laufen derweil und geben Leistung, ob es dir reicht?

Muss du sagen, viele Video-/Filmemacher hier schwören weiter auf eine Radeon VII die dank des HBM2 Stacks (VRAM) sehr fix abgeht bei solchen Szenarios.

JA eine Radeon VII kannst du auch unter macOS verwenden. (Aber neu nicht mehr zu bekommen und gebraucht sau teuer!)

Sei dir bewusst ein Hackintosh mach Arbeit, DIR! Aber auch Spaß und kostet wesentlich weniger als das Original

Diese Dinger laufen stabil und schnell wenn du bewusst damit umgehst bei Updates.

Es gibt keine Garantie dass die Kiste jedes Minor Update erträgt und nicht daran scheitert. Major Updates sind da noch ungewisser. Ein Ausfall ist dann mit Kenntnis und vor Ort meist behebbar aber auch nicht ohne etwas Mut und Kenntnis zu erledigen.

Derzeit kommt Monterey auf die Schiene, es läuft auf fast allen Hackintoshes (laut Meldungen hier im Forum) daher kannst du da schon fast sicher sein da mit zu kommen und Big Sur und Monterey auf der Kiste fahren zu können.

Der Rest von deinem System schaut ganz ok aus, reichen dir die 1200W für 2x6900XT (jede hat mehr als 300W!) und deine CPU (die kann auch gerne mal 400-500W verlangen wenn die etwas Overclocking bekommt)???

Da wäre ich bei einem 1500W+ Netzteil...ich plane immer mit maximal 70-80%

Zu Guter Letzt:

Warum kein AMD?

Weil du damit einen noch anspruchsvolleren und ungewisseren Hackintosh baust als eh schon, ich persönlich rate davon ab sowas als Produktionssystem nutzen zu wollen. Genauso wie ich keinem User (Nutzer ohne extremen Basteltrieb und weite Vorkenntnisse) anraten würde eine KVM aufzusetzen via Passbrough und diversen anderen Verbiegungen. [Bob-Schmu](#) rät sowas an in seinem Folgepost hier.

Hast du gute Kenntnisse oder bist du User? (Will benutzen und nicht bis kaum basteln)???

Einen Hackintosh als Produktionssystem zu nutzen ist eh schon naja...grenzwertig.

Fragen? Gern!

Grüße

Alles anzeigen

Vielen Dank das Du dir Zeit genommen hast mir zu Antworten.

Ich werde das meinem Bekannten mal zeigen.

Ich lese heraus, das du mir keinen Hackintosh empfehlen würdest? Daher lieber einen Windows?

"Einen Hackintosh als Produktionssystem zu nutzen ist eh schon naja...grenzwertig" Wie meinst du das?

Viele Coloristen arbeiten auch auf einem macPro.

Ja die Radeon VII kenne ich, aber ja leider kaum mehr zu kriegen. Daher dachte ich 2x die 6900XT.

Ich denke die CPU 10980XE ist schon sehr gut. Reicht Sie aus für mein vorhaben? Gibt es was besseres auf Intel Basis?

Gruss 

Beitrag von „kaneske“ vom 16. Juli 2021, 18:57

Naja ich hab extra gefragt ob du auch selber basteln kannst oder wenn nein dein Kumpel immer und stets hilft...das wäre dann von Vorteil.

Du sagst „auf einem Mac Pro“ nicht Hackintosh, das sind technisch zwar „kaum“ aber organisatorisch WELTEN!

Klar geht es besser auf Intel Basis...

C621 und Xeon (3175X zB) auf 3647 Basis, das ist dann aber Champions League, auch was das Einrichten angeht...gaaaaanz andere Liga...

Da kostet das Board schon mehr als dein 10980XE wenn du es denn überhaupt bekommst...

Ich lese aber raus du bist kein / nicht Nerd genug um dir auch KVM oder gar nen Exoten anzutun.

Lass es lieber, die die dir das empfehlen, so denke ich, gehen nicht auf dich ein sondern dein Budget und die Leistung...

...und nachher stehst du mit einem 8.000€ Windows/Linux System da obwohl du nen Hackintosh haben wolltest...den du aber nicht bekommst weil keiner dir weiter helfen kann...

[kavenzmann](#) und [apfelnico](#) zB sind X299 User die so in Etwa in deine Richtung unterwegs sind und die nutzen bewährte Plattformen (ASUS Prime X299 und SAGE) Referenzboards halt..

@kgp hatte mal den X299 Prime krass durch dokumentiert (suche gerne mal nach „live the future with x299“) und [apfelnico](#) und DSM2 haben das mit dem SAGE 10G durch.

Mehr geht kaum, da kannst du alles nachlesen, danach rennt die Kiste. Und wenn du was hast...hier gibt es mehr als 10 User mit ähnlichen Systemen (die haben dann andere CPU oder GPU drin)

#my5Cents

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. Juli 2021, 19:42

[Zitat von kaneske](#)

Lass es lieber, die die dir das empfehlen, so denke ich, gehen nicht auf dich ein sondern dein Budget und die Leistung...

[Zitat von Eisb2000](#)

Ich bin Kein Anfänger was Pc Betrifft.

@**kaneske** Mein Post war nur ein Vorschlag was möglich ist, wenn man Nvidia nutzen will mit DaVinci Resolve, eine OSX-KVM aufsetzen ist alles andere als schwer aber egal, wenn sein Kumpel ihm das System so wie so baut und immer da ist wenn Probleme auftreten, dann Feuer

frei mit 2066.